

# Wirtschaftslage im Mittelstand, Frühjahr 2017

Metropolregion Bremen/Oldenburg



**Pressekonferenz**

14. Juni 2017, Bremen

## Themengebiete

- **Die Metropolregion Bremen/Oldenburg**
- **Basis der Untersuchung**
- **Aktuelle konjunkturelle Situation**
- **Erwartungen**
- **Investitionen**
- **Digitaler Wandel**



## Metropolregion Bremen/Oldenburg

- Die Metropolregion Bremen/Oldenburg hat rund 2,73 Mio. Einwohner (860.000 allein im Land Bremen) und eine hohe Bevölkerungsdichte.
- Aktuell bestehen rund 120.000 wirtschaftsaktive Unternehmen in der Metropolregion Bremen/Oldenburg.
- Es bestehen überwiegend kleine und mittlere Betriebe (KMU) mit weniger als 250 Beschäftigten.
- Der Bausektor hat in der Metropolregion eine geringere Bedeutung als im Bundesdurchschnitt.
- Der Handel ist überdurchschnittlich stark vertreten.
- Der Dienstleistungssektor und das Verarbeitende Gewerbe sind in der Metropolregion ähnlich wie im Bundesdurchschnitt vertreten.

## Basis der Untersuchung

- Schriftliche Befragung im April / Mai 2017
- Begleitung durch die Creditreform Wirtschaftsforschung
- Definition Mittelstand

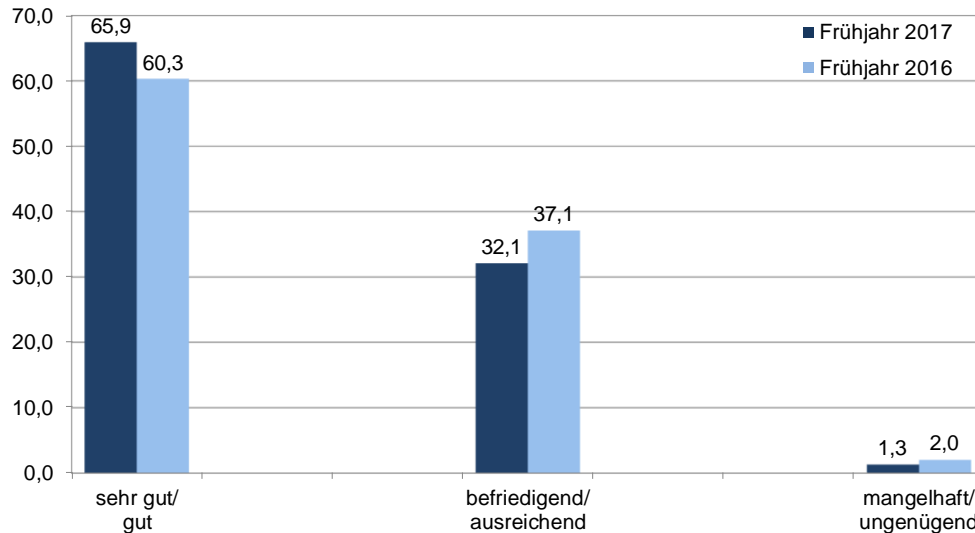
### Anzahl / Branche der befragten Unternehmen in der Metropolregion

Verarbeitendes Gewerbe	260
Bau	237
Handel	222
Dienstleistungen	253
Sonstige	39
Gesamt	1.011

1 - 20 Personen	56,3
21 - 50 Personen	22,9
51 - 250 Personen	18,6
mehr als 250 Personen	2,2

Angaben in % der Befragten; Rest o. A.

## Aktuelle Geschäftslage

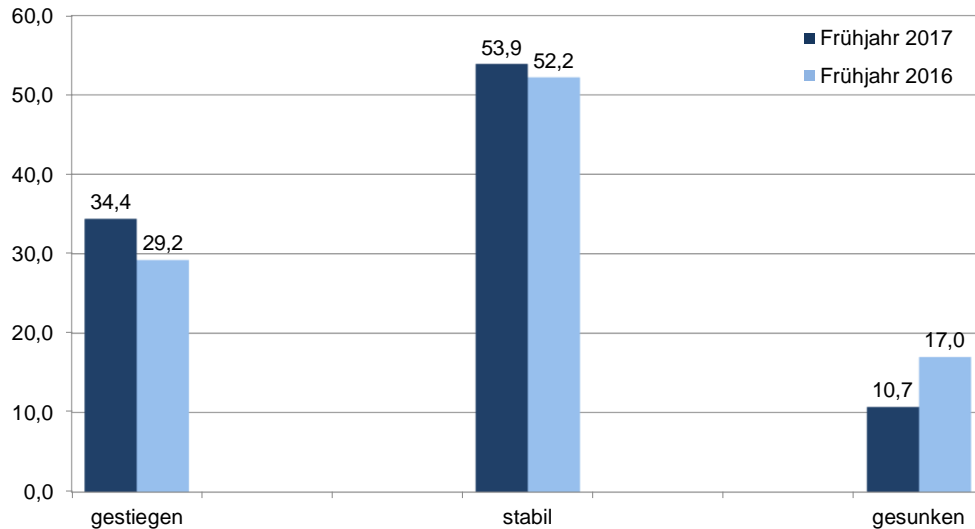


- Positive Bewertungen um mehr als fünf Prozentpunkte zugelegt
- Saldo noch einmal deutlich verbessert
- Starke Ergebnisse aus dem Bau (73,0 Prozent positiv)

	sehr gut/gut		befriedigend/ausreichend		mangelhaft/ungenügend	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Verarbeitendes Gewerbe	65,8	60,7	32,0	36,0	1,9	3,1
Bau	73,0	68,1	25,7	29,7	0,8	1,3
Handel	58,6	53,2	39,2	45,6	1,4	1,2
Dienstleistungen	66,8	60,1	30,4	38,3	1,2	0,7

Angaben in % der Befragten; Rest o. A.

## Aktuelle Umsatzlage

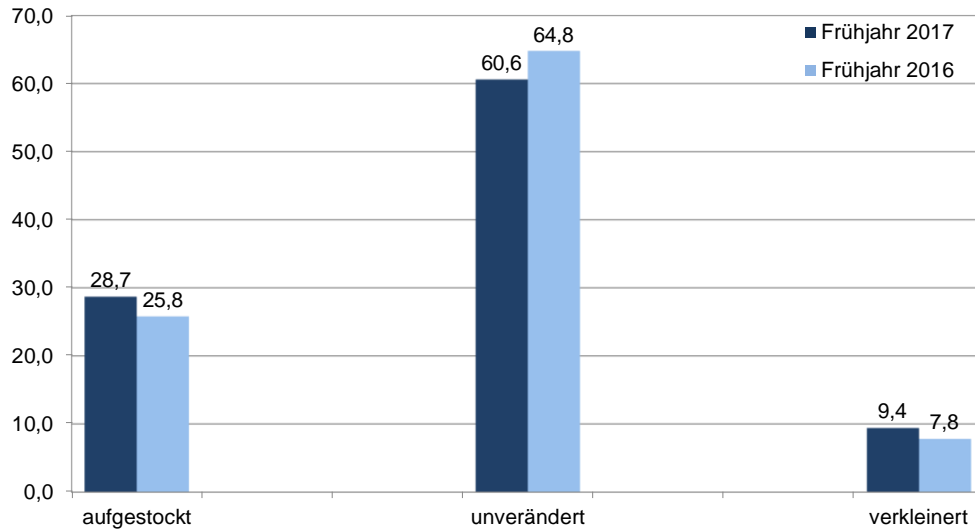


- Umsätze in allen Wirtschaftsbereichen gegenüber Vorjahr stärker gestiegen
- Größter Sprung bei positiven Umsatz-Voten: Verarbeitendes Gewerbe (von 27,3 auf 37,3 Prozent)

	gestiegen		stabil		gesunken	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Verarbeitendes Gewerbe	37,3	27,3	52,3	53,8	9,6	17,4
Bau	24,9	21,4	63,7	59,0	10,5	18,3
Handel	39,2	33,6	48,6	46,0	9,9	18,8
Dienstleistungen	32,4	31,5	54,9	54,4	11,1	12,4

Angaben in % der Befragten; Rest o. A.

## Aktuelle Personalsituation

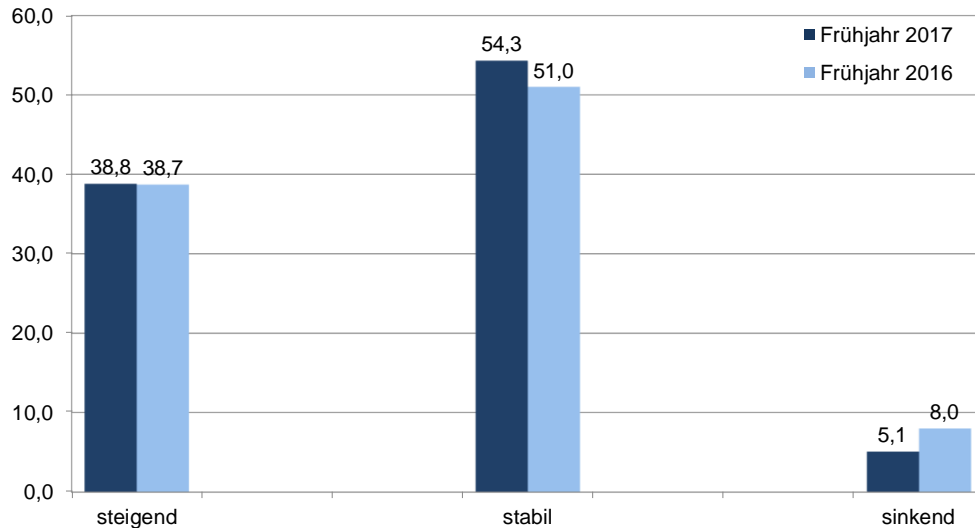


- Vor allem Verarbeitendes Gewerbe (11,9 Prozent) und Bau (10,1 Prozent) verlieren Personal
- Insgesamt mehr Aufstockungen als im Vorjahr – aber auch ein wenig Personalverkleinerungen
- Fast ein Drittel der Dienstleister stellen ein

	aufgestockt		unverändert		verkleinert	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Verarbeitendes Gewerbe	31,2	27,3	54,6	63,6	11,9	8,3
Bau	23,2	18,3	66,2	71,6	10,1	9,2
Handel	25,7	16,0	65,8	75,6	7,7	8,0
Dienstleistungen	32,0	30,9	57,7	59,7	7,9	7,4

Angaben in % der Befragten; Rest o. A.

# Umsatzerwartungen



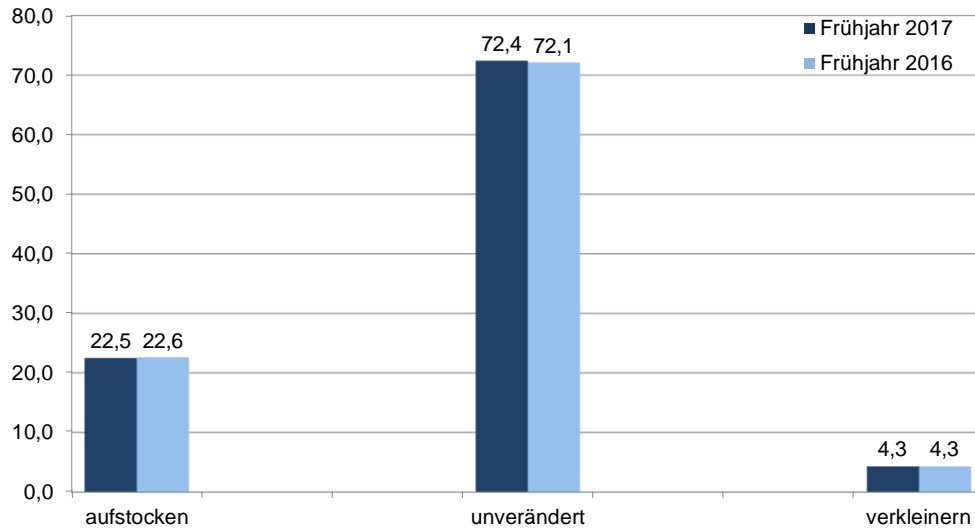
- Weiterhin optimistische Umsatzerwartungen in allen Bereichen
- Per Saldo werden höhere Umsatzsteigerungen als im Vorjahr erwartet
- Stabile Umsätze bei über der Hälfte der Befragten (54,3 Prozent)

	steigend		stabil		sinkend	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Verarbeitendes Gewerbe	40,8	42,4	50,8	49,6	7,3	6,4
Bau	38,8	35,8	56,1	57,6	3,0	4,8
Handel	40,1	35,2	51,8	52,0	6,3	11,2
Dienstleistungen	34,8	40,6	58,5	50,7	5,5	5,4

Angaben in % der Befragten; Rest o. A.



# Personalplanungen

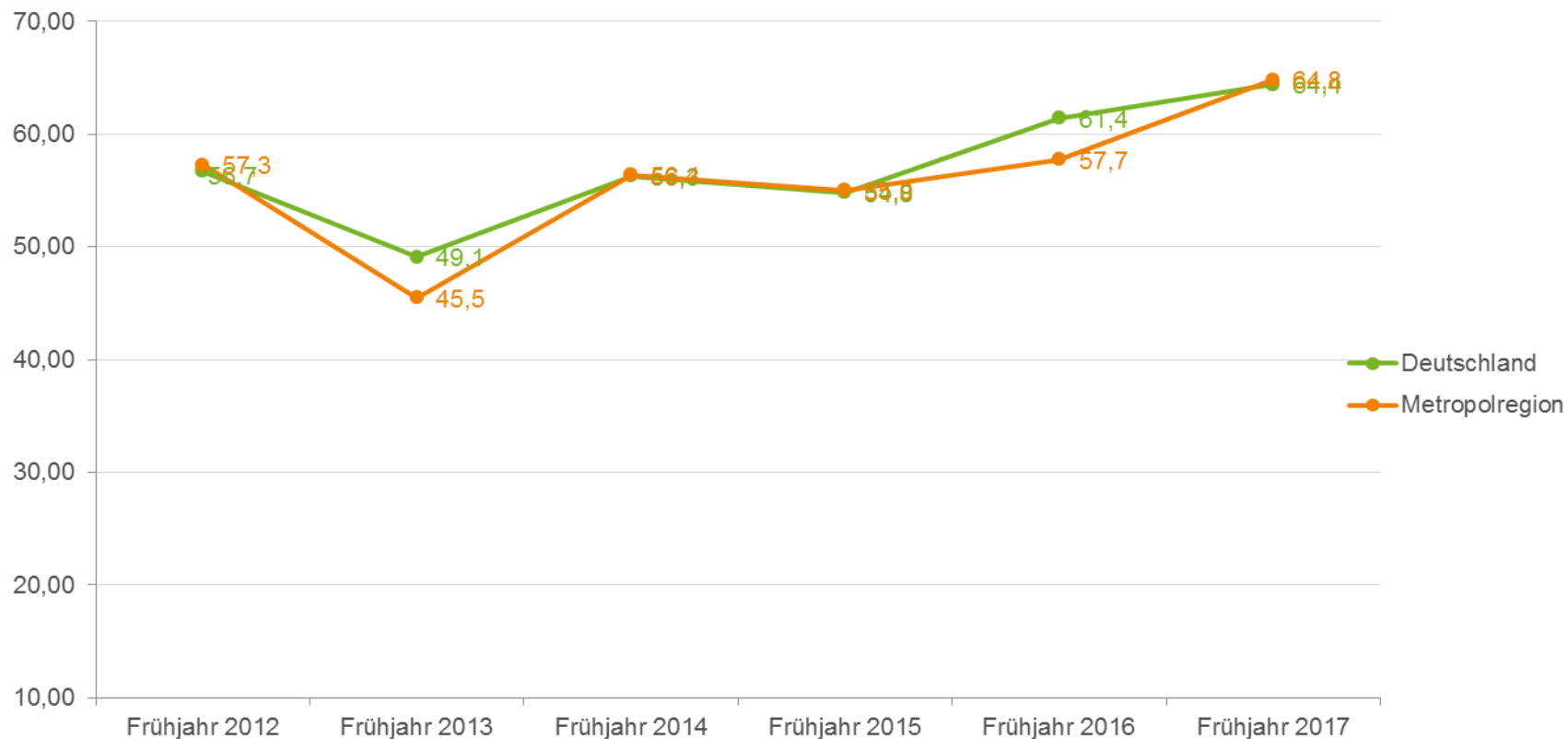


- Aussichten für den Arbeitsmarkt im Mittelstand auf Vorjahresniveau
- Katalysatoren des Arbeitsmarktes: Verarbeitendes Gewerbe (24,2 Prozent) und Bau (23,6 Prozent)
- Weiterhin Stabilität am Arbeitsmarkt für den Mittelstand

	aufstocken		unverändert		verkleinern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Verarbeitendes Gewerbe	24,2	22,0	70,4	70,5	4,2	6,4
Bau	23,6	27,1	73,8	69,4	2,1	3,1
Handel	19,8	17,2	72,5	78,4	5,9	3,2
Dienstleistungen	20,2	23,5	73,9	71,8	5,1	3,0

Angaben in % der Befragten; Rest o. A.

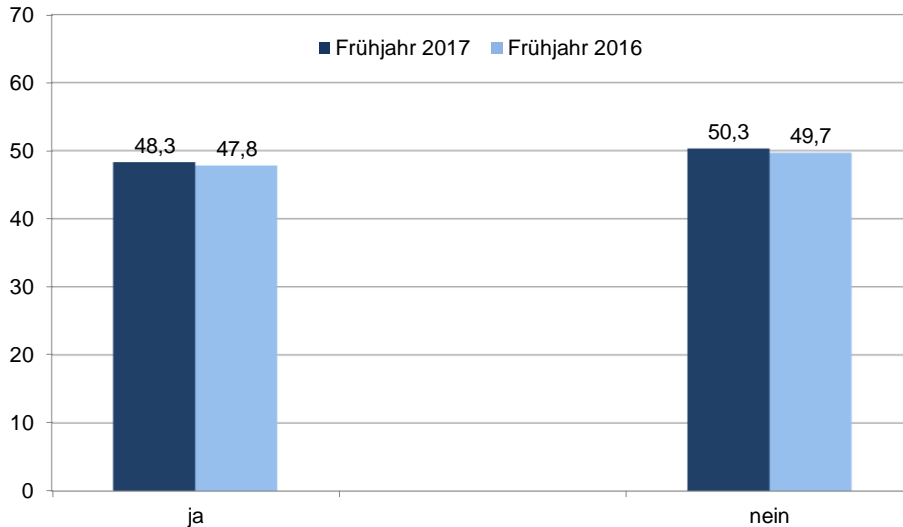
## Geschäftsklimaindex



Geschäftsklimaindex basierend auf Geschäftslage und -erwartungen.

- Gegenüber dem Vorjahr ist der Geschäftsklimaindex in der Region nochmals stark angestiegen.
- Das Geschäftsklima entspricht nun dem bundesweiten Niveau.

## Investitionsbereitschaft

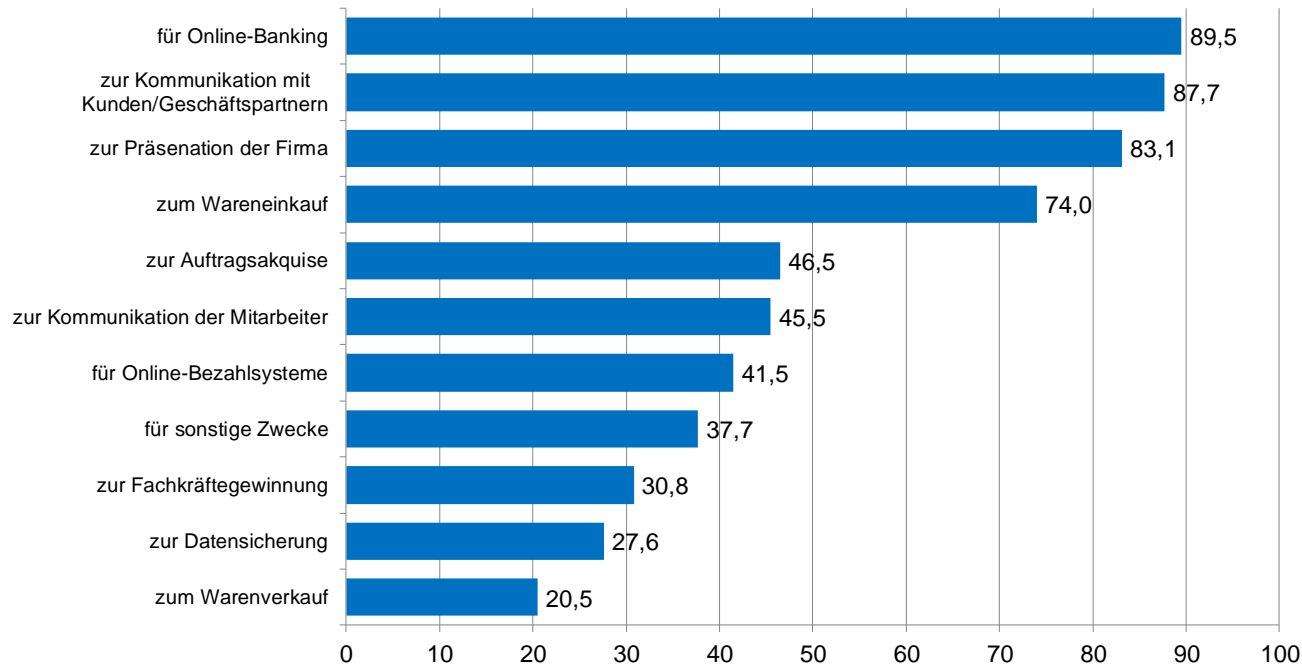


- Investitionsbereitschaft unverändert – und unterhalb des Bundesdurchschnitts (56,3 Prozent)
- Stark überdurchschnittliche Investitionsvorhaben im Verarbeitenden Gewerbe (56,2 Prozent)
- Der Bau investiert nur unterdurchschnittlich (41,4 Prozent)

	ja		nein	
	2017	2016	2017	2016
Verarbeitendes Gewerbe	56,2	58,3	43,5	40,2
Bau	41,4	43,7	58,2	52,8
Handel	46,8	37,2	50,5	60,0
Dienstleistungen	45,1	50,0	52,6	48,0

Angaben in % der Befragten; Rest o. A.

## Geschäftliche Internetnutzung

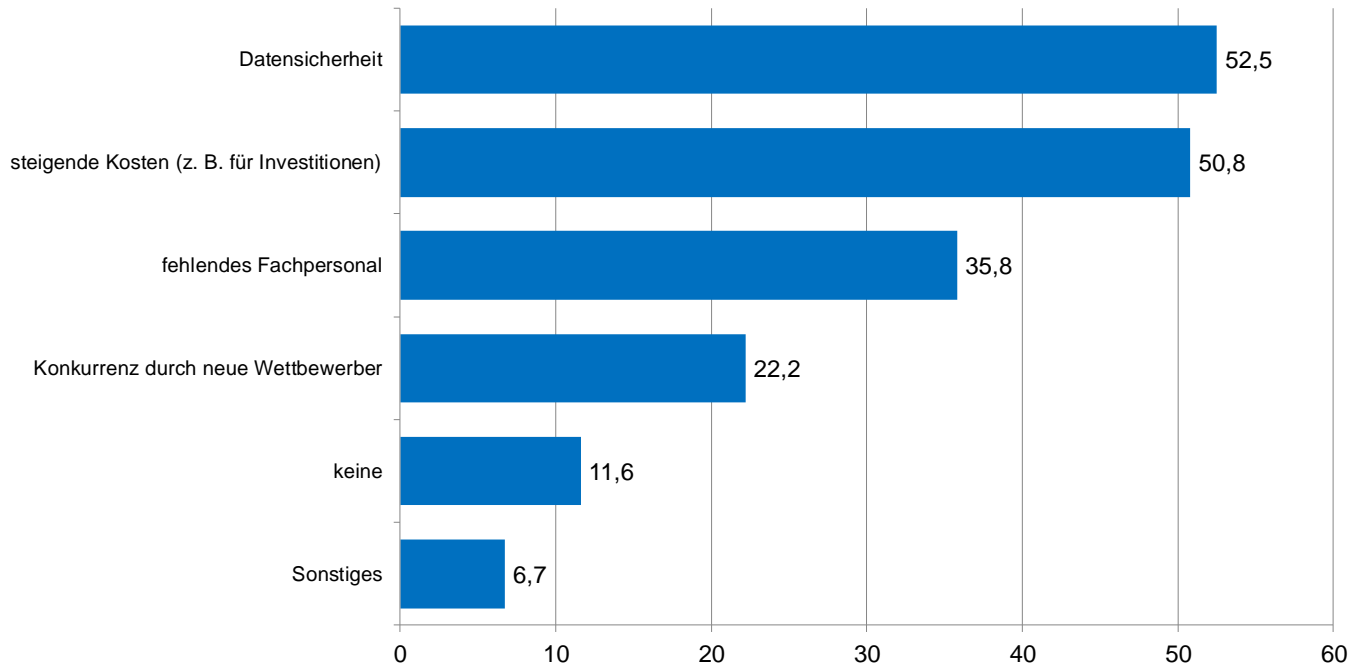


- 90 Prozent der Mittelständler nutzen das Internet für ihr Online-Banking

- Über alle Branchen hinweg ist nur jeder fünfte Betrieb im Internet mit dem Verkauf seiner Waren unterwegs

Angaben in % der Befragten; Mehrfachnennungen möglich

## Herausforderungen des digitalen Wandels

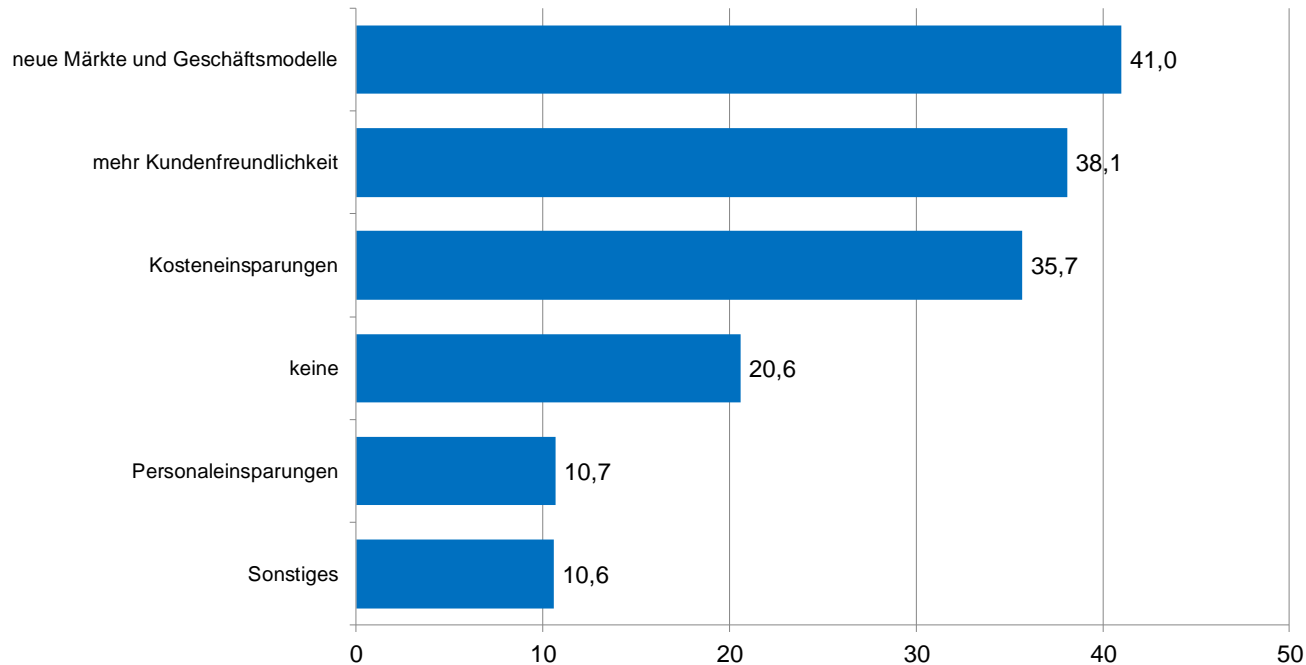


- Challenge Nr. 1: Die Datensicherheit im Internet

- Die Kosten des digitalen Wandels machen jedem zweiten Mittelständler Sorgen

Angaben in % der Befragten; Mehrfachnennungen möglich

## Chancen des digitalen Wandels



- Mehr als ein Drittel der Mittelständler erwartet neue Märkte, mehr Kundenfreundlichkeit und Kosteneinsparungen durch den digitalen Wandel
- Allerdings jeder fünfte Unternehmer sieht keine Chancen durch Industrie 4.0

Angaben in % der Befragten; Mehrfachnennungen möglich

## Kontakt

**Creditreform Bremen Dahlke KG**  
**Creditreform Bremerhaven Dr. Dahlke KG**

Dipl.-Kauffrau Verena Dahlke  
Dr. jur. Peter Dahlke  
Betriebswirt (VWA) Jan-Peter Rakel

Tel.: 04 21 / 3 29 02 – 0  
E-Mail: [info@bremen.creditreform.de](mailto:info@bremen.creditreform.de)

[www.creditreform-bremen.de](http://www.creditreform-bremen.de)

